Fischarten-Datenblatt

Name:	RUBINBÃ¤RBLING
Wissenschaftl. Name:	Danio choprae
Herkunft:	SÃ¼dostasien: Myanmar (Burma)
Größe:	bis 4 cm
Beckenlänge:	80 cm
pH-Wert:	6 bis 7
Wasserhärte:	5 bis 10
Temperatur:	18Â°C bis 26Â°C
Ernährung:	Lebend-, Trocken- und Pflanzenfutter
Pflege:	Herkunft: Diese kleinen, lebhaften Fische leben in GewÃ¤ssern im ehemaligen Burma, jetzt Myanmar. Sie gehÃ¶ren zur Familie der Karpfenfische (Cyprinidae) Haltung: Der RubinbÃ¤rbling fÃ¼hlt sich in weichem, saurem bis mittelhartem Wasser am wohlsten und kann dort auch relativ leicht gezÃ¼chtet werden. Im Schwarms ist das dominierende MÃ¤nnchen sehr viel farbenprÃ¤chtiger als die anderen MÃ¤nnchen. Diese Fische halten sich im mittleren Beckenbereich auf und sind idealerweise in einem Schwarm mit mind. 10 Tieren zu halten. Trotzdem ist Danio choprae kein Schwarmfisch, er behÃ¤lt eine gewisse EigenstÃ¤ndigkeit. Zucht: Bei einer guten und abwechslungsreichen FÃ¼tterung kÃ¶nnen die RubinbÃ¤rblinge in einem Rythmus von 10 bis 12 Tagen ablaichen. Das MÃ¤nnchen wÃ¤hlt immer einen Laichplatz in feingliedrigen Pflanzen. Das Weibchen wird durch Zeigen der Flanken zum Laichplatz gelockt. Bei einem erfolgreichen Paarungsakt schlÃ¼pfen aus dem recht kleinen Gelege mit ca. 50 Eier die Larven nach 3 Tagen. Sie schwimmen nach weiteren 4 Tagen frei umher. Um die kleinen Fische vor den Eltern zu schÃ¼tzen, sollte man die Elterntiere entfernen. Bei einer Temperatur von 22Â°C - 24Â°C wachsen die Jungtiere heran.